



# familylife KIDS

Eltern stark machen

## IHR KIND HAT EINE LEBHAFTE VORSTELLUNGSKRAFT! GUT SO!

»Heute morgen hat sich ein Kind wegen mir den Arm gebrochen. Es musste zum Arzt und Frau T. hat mich dann zur Strafe auf dem Dach des Kindergartens balancieren lassen.« Es war ein normaler Dienstag und wir saßen zu dritt beim Mittagessen. Ich hörte mit halbem Ohr zu, was unsere Älteste, damals vier, von ihrem Morgen im Kindergarten erzählte. Gleichzeitig versuchte ich, die jüngere Schwester davon abzuhalten, ihr gesamtes Essen auf dem Fußboden zu verteilen. Hä? Arm gebrochen, Arztbesuch, auf dem Dach balancieren. Nun hatte sie meine volle Aufmerksamkeit.

Ich schwankte zwischen Verblüffung und Sorge. Ein Gespräch mit dem Kindergarten brachte Klarheit und ich lernte, dass Kleinkinder Fantasie und Realität vermischen. Irgendwann verliert sich das.

Immaculee Ilibagiza ist eine Afrikanerin, die mit 23 als Einzige ihrer Familie den Genozid in Ruanda überlebte. Ein Nachbar versteckte sie 91 Tage lang zusammen mit sieben anderen Frauen in einem Badezimmer. Während dieser Zeit betete sie und lebte buchstäblich in ihrer Fantasie: Zuerst stellte sie sich ihre Familie im Himmel vor. Dann nutzte sie ihre Vorstellungskraft und stellte sich das Leben vor, dass sie nach dem Krieg führen wollte. In ihrem Buch *Aschenblüte, ich wurde gerettet, damit ich erzählen kann* beschreibt sie, wie sie sich selbst als Mitarbeiterin bei der UNO in New York vorstellte – sogar die Telefonnummer, die sie dann haben würde, stellte sie sich vor. Nach Kriegsende, vier Jahre später, zog sie in die USA und begann bei der UNO zu arbeiten.

Vorstellungskraft ist nicht nur für Kinder. Mit ihr haben Menschen Kunstwerke geschaffen, sich das All erklärt und nach Schicksalsschlägen ein neues Leben aufgebaut. Der Autor Yuval Noah Harari meint sogar, dass es die Vorstellungskraft ist, die uns als Menschen ausmacht. Für ihn ist sie auch die Fähigkeit, über den eigenen Gartenzaun hinauszuschauen und Wege zu finden, wie Zusammenleben gehen kann. Mit unserer Vorstellungskraft können wir eine Vision der Zukunft heraufbeschwören und diese verwirklichen.

Unser Lebensstil bietet nicht von selbst viel Platz für Imagination, weder für uns noch für unsere Kinder. Die Möglichkeit, jederzeit online zu sein und damit einer ständigen Informationsflut ausgesetzt zu sein, verhindert Neugierde und zerstört die Fähigkeit, sich Dinge vorzustellen. Es hat wenig Raum für Staunen, Ehrfurcht und Reflexion.

Dann ist da die Realität mit den Herausforderungen des Alltags und Anforderungen von Schule, Eltern und Umfeld. Während Kinder sich mit ihren Realitäten arrangieren müssen, ist es gleichermaßen wichtig, dass sie wissen: Ihre Vorstellungskraft kann ihre Zukunft, ein Ergebnis oder den Erfolg von etwas beeinflussen – in ihrem eigenen Leben und in der Welt. Es gibt immer einen Spielraum für Imagination. Mein Mann und ich sind auf jeden Fall sehr gespannt: Ob unsere Jüngste wohl mal berittene Polizistin sein wird?

### Von Alexandra Kämpf,

verheiratet mit Richard. Gemeinsam haben sie drei Töchter im Alter von 9 bis 20 Jahren. Sie arbeitet bei FAMILYLIFE CH und verantwortet dort die Ehe- und Elternkurse.

## NEXT LEVEL FÜR DEINE FAMILIE:

*Wie kannst du die Vorstellungskraft deiner Kinder stärken?*

*Leere Zeiten: Haben deine Kinder unverplante Zeiten? Wie reagierst du, wenn ihnen dann langweilig ist?*

*Reden: Tauscht euch in der Familie über Träume aus. Ermutige Kinder zum Träumen. Lass sie erzählen und stelle Fragen, auch zur Umsetzung.*

